

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0712/2012 zur Sitzung am 09.05.2012

Bezahlung von Tageseltern (CDU)

Es ist erfreulich, dass das Angebot der Betreuung von Kindern bei Tageseltern nunmehr auch von der Verwaltung als gleichberechtigtes Angebot neben der Betreuung in Kindertagesstätten bzw. bei Elterninitiativen anerkannt wird. Die Satzung war ein entscheidender Schritt in diese Richtung. Die CDU begrüßt dies ausdrücklich. Allerdings sind in diesem Zusammenhang derzeit noch einige Fragen offen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wie erklärt die Verwaltung die aktuell verzögerte Auszahlung (bis zu einem halben Jahr) seitens der Stadt an die Tageseltern?
2. Teilt die Verwaltung die Auffassung, dass zukünftig der Aufwand im Abrechnungsverfahren und die entsprechende Prüfung seitens der Verwaltung die Auszahlung noch weiter verzögern wird, da umfangreiche Listen einzeln ausgewertet werden müssen?
3. Wie viele Personalstellen stehen insgesamt für die Abrechnung zur Verfügung?
4. Satzungen anderer Städte sehen die pauschale Bezahlung von Fehlzeiten bis zu fünf Wochen vor (Lüneburg fünf Wochen, Mannheim vier Wochen). Sieht die Verwaltung Möglichkeiten einer analogen Anwendung in der Stadt Mainz? Wenn nein, warum nicht?
5. Wie erklärt die Verwaltung, dass nachdem ein Satzungsentwurf mit den Vertretern der Tageseltern erarbeitet wurde, die Endfassung nicht mit den Tageseltern erörtert wurde?
6. Ist die Verwaltung bereit, mit TOM (TageselternOffensiveMainz) in den persönlichen Dialog zu treten, um die zu erwartenden (auch bürokratischen) Probleme zu erörtern und einer Lösung zuzuführen?

Dr. Andrea Litzenburger
Fraktionsvorsitzende